

Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung „Fürstenberg“

(Neufassung vom 22. Februar 2024, in Kraft zum 28. Februar 2024, Amtsblatt 04/2024)

Aufgrund der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) in Verbindung mit § 162 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) geändert worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eisenhüttenstadt in ihrer Sitzung am 13.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der Satzung

Die Satzung der Stadt Eisenhüttenstadt über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Fürstenberg“ vom 20.10.1993 in der Fassung vom 20.08.2001, rückwirkend in Kraft seit 01.07.1994, wird aufgehoben.

§ 2

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Aufhebungssatzung ist im Lageplan als Anlage 1 zu dieser Satzung dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.